

Palmar festiva (Südlicher Wacholderprachtkäfer):

Lebensweise von *Palmar festiva*

Palmar festiva ist ein Vertreter der Familie der Buprestidae (Prachtkäfer) mit weltweit rund 2000 Arten. Wie der Name schon andeutet, sind vor allem Vertreter dieser Familie in den Tropen sehr farbenprächtig. Die europäischen Arten sind oft weit weniger auffallend und vor allem kleiner. Die in Europa vorkommende Art *Palmar festiva* lässt aber die tropische Farbenpracht etwas erahnen und ist mit bis zu 12 mm auch nicht so klein. *Palmar festiva* wird hauptsächlich im südlichen Europa gefunden, nördlich der Alpen dringt die Art bis Baden-Württemberg und Bayern vor. In Mitteleuropa ist die Art aber eine Seltenheit. Die Larven von *Palmar festiva* fressen unter der Rinde von Wacholder (*Juniperus communis* und andere Arten). Die Verbreitung des Käfers ist daher auf das Vorkommen von Wacholder beschränkt (z. B. die Schwäbische Alb).



Aktueller Fund in Allschwil

Im Garten des Autors in Allschwil (BL) bei Basel steht eine alte Scheinzypresse (*Chamaecyparis* sp.), die seit etwa 2 Jahren immer mehr dürre Äste bekommt und schon einen toten Wipfel hat. Im Frühsommer 2005 fand der Autor auf diesem Baum einen Käfer von *P. festiva*. Der Käfer kam zu einem Schlupfloch heraus und es sind mehrere dieser typischen, ovalen Löcher zu finden. Ganz offensichtlich kann sich die Art auch auf Scheinzypressen und nicht nur auf dem Gemeinen Wacholder entwickeln. Wie weit der Schaden durch diesen Käfer verursacht wird, ist nicht ganz sicher, da auch andere Insekten in diesem Holz vorhanden sein könnten.

Ein Wirtswechsel von *P. festiva*?

Es gibt seit kurzem mehrere Meldungen, dass *Palmar festiva* häufiger gefunden wird. Die Art passt sich offensichtlich an und hat an mehreren Orten auf Thuja und andere Verwandte von Wacholder übergewechselt. Das Centre Suisse de Cartographie de la Fauna (CSCF) in Neuenburg sucht weitere aktuelle Meldungen dieser Art. Da die neuen Wirtspflanzen als Zierpflanzen weit verbreitet und beliebt sind, ist mit einer raschen Vermehrung dieser Art zu rechnen. *P. festiva* dürfte sogar von einer gefährdeten, sehr seltenen Art zu einem möglichen „Schädling“ werden. Die Freunde von Thujahecken werden wohl keine Freude an diesem bunten Prachtkäfer haben!

Markus Wilhelm

Felsenweg 66

4123 Allschwil

amwilhem@hispeed.ch